

## DBWin Glossar

21.01.2020

### Abkürzung      Bedeutung

#### Abkürzungen im Digitalen Umfeld

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| AM Schulen<br>(ehem.:CC-SA) | Application Management Schulen<br>(ehem.:Kompetenzzenter Schulapplikationen)  |
| Blended Learning            | oder Integriertes Lernen bezeichnet eine Lernform, die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von E-Learning anstrebt. Das Konzept verbindet die Effektivität und Flexibilität von elektronischen Lernformen mit den sozialen Aspekten der <i>Face-to-Face</i> -Kommunikation sowie ggf. dem praktischen Lernen von Tätigkeiten. Bei dieser Lernform werden verschiedene Lernmethoden, Medien sowie lerntheoretische Ausrichtungen miteinander kombiniert. |
| BYOD                        | Bring your own Device. Lernende und Lehrpersonen bringen die eigenen Geräte zum Unterricht mit. Sie sind selbst für dessen Kauf und Unterhalt verantwortlich.   |
| CAB                         | Change Advisory Board, einmal pro Monat findet eine Koordination zu IT Projekten zwischen den Dienststellen, mit dem BKD und der DIIN statt.  |
| CC-SA                       | neu: AM Schulen   |
| COPE                        | Corporate Owned Personally Enabled - Geräte. Die Alternative zu BYOD. COPE Geräte werden vom Kanton Luzern zur Verfügung gestellt, gewartet und können bei technischen Problemen zurückgesetzt werden. Weiter hat der Mitarbeitende die Möglichkeit einfache Programme selber zu installieren.  |
| edulu                       | Netzwerk Domain der Schulverwaltung   |
| Edustar2                    | Projekt zur Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware Educase in kantonalen Gymnasien und Berufsfachschulen. Neue Funktionen ermöglichen den schulverwaltenden Mitarbeitenden und Lehrpersonen Unterstützung; eine hohe Standardisierung aller Geschäftsprozesse sowie dienststellenübergreifende und medienburchfreie Arbeitsweisen.   |
| E-Learning                  | Bezeichnet alle Formen des Lernens, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen.  |
| E-Tutor                     | Digitales Lern- und Prüfungstool der Firma Steag  |
| ICT                         | Information Communications Technology, D: IKT Informations- und Kommunikationstechnologie   |
| ICT Steuergruppe            | Die ICT Steuergruppe setzt sich aus Leitungspersonen aller Schulen (auf Stufe Rektorat / Co-Rektorat oder Pro-Rektorat zusammen). Namentlich sind dies: Martin Baumann (FMZ), Jörg Fischer (ZBA), Reto Loretz (BBZW), Christoph Meier (BBZN), Marco Meier (BBZB), Nicola Snozzi (BBZG), Stefan Schmid (DBW / IT und DBW-A), Dominik Zemp (WBZ). Geleitet wird das Gremium durch Daniel Preckel (DBW, SB).<br>Das Gremium ist ein offenes System, es werden themenbezogenen Fachpersonen und Kaderpersonen eingeladen.   |
| ICT Task Force              | Austauschsitzungen (im Jahr 2018) der Leiter der Dienststellen DBW, DIIN, OIB BKD und Departementssekretär BKD  |

|                          |   |
|--------------------------|---|
| ICT Think Thank          | neu: siehe ICT Steuergruppe<br>alt: ICT Koordinatoren der Schulen, Daniel Preckel und Stefan Schmid von der DBW, Markus Michel und Tony Wyss vom BKD, tlw. Georg Villiger (DIIN)  |
| IGIB                     | Interessengemeinschaft Informatik im Berufsbildungswesen. Neben Luzern sind u.a. die Kantone SO, ZH, SG, TG, SH, GR, ... vertreten.   |
| iWP                      | Information Work Place, elektronischer Arbeitsplatz für die Verwaltung.   |
| iWP 2.0                  | Im Projekt iWP 2.0 werden die alten PC's/Laptops durch neue ersetzt.  |
| KuKu                     | kurzfristiger Kundenauftrag: Kann nicht längerfristig geplant werden und entsteht eher kurzfristig oder rascher wie angedacht. Die Realisierung erfolgt relativ zeitnah nach der Eingabe in das OVG.  |
| KDS                      | Konferenz der Departementssekretäre   |
| Kompass                  | Kompass 3: Die Software KOMPASS deckt die Aufgabenbereiche Lehraufsicht, Qualifikationsverfahren, Berufsberatung, Datenaustausch, Kurswesen, Statistiken, Subventionen/Beitragswesen, Rechnungswesen sowie Stipendien und Darlehen ab.  |
| KOMPRA                   | Webtool der PH St. Gallen zur Selbst- und Fremdeinschätzung überfachlicher Kompetenzen (KOMPRA= «Kompetenzorientierte Praxisberatung»). Wird aktuell an den Berufsfachschulen im Sport und im ABU versuchsweise eingesetzt, um die überfachlichen Kompetenzen der Lernenden zu fördern.   |
| LMS                      | Learning Management System  |
| nanoo.tv                 | nanoo.tv ermöglicht den Einsatz von Videos im Klassenzimmer. Die webbasierte Plattform wurde speziell für die didaktisch sinnvolle Nutzung von Film- und Fernsehsendungen für Lernende im Unterricht entwickelt.  |
| O365                     | Office 365: Microsoft Office Packet das für Lehrpersonen und Lernende kostenlos ist. O365 steht online zur Verfügung, kann aber auch lokal (auf Gerät) installiert werden.  |
| OdaF                     | Ein Projekt für ein neues System inkl. Prozess, welches die Accounts (Name / Passwort) für Mitarbeitende in den Schulen und für Lernende generiert.   |
| OIB                      | Organisations- und Informatikbeauftragter. Beim BKD ist das Tony Wyss.  |
| Optima                   | optima – Optimieren des Datenaustausches in der Berufsbildung<br>Zielsetzung: Digitalisierung der Informationsflüsse in der Berufsbildung und damit erhebliche Verbesserungen in Qualität sowie beträchtliche Kosteneinsparungen.   |
| OVG                      | Gremium der Organisationsverantwortlichen   |
| PEGASUS                  | persönliche Geräte ans Schulnetzwerk<br>Projektziel: Lehrpersonen und Lernende arbeiten an persönlichen Geräten. Es erfolgt der Aufbau und Betrieb einer Informatik-Umgebung, die den Einsatz von persönlichen Geräten ermöglicht. Sie soll die Flexibilität, Wirtschaftlichkeit und den didaktischen Nutzen erhöhen.<br>Zur Webseite:<br><a href="http://www.lu.ch/verwaltung/BKD/bkd_dienststellen/bkd_departements_sekretariat/bkd_informatik/PEGASUS">http://www.lu.ch/verwaltung/BKD/bkd_dienststellen/bkd_departements_sekretariat/bkd_informatik/PEGASUS</a> |
| PEKAP                    | Pegasus Konzept Arbeitsplatz (für Lehrpersonen ab Sommer 2018)  |
| PDCA                     | Plan Do Check Act:  |
| PSA                      | Projektsteuerungsausschuss. Mitglieder sind: Leiter DBW, Leiter Dgym, Departementssekretär BKD im Projekt PEKAP   |
| RfC (Request for Chance) | Tätigkeiten, die keinen finanzrelevanten Impact haben und mit den vorhandenen Ressourcen der Abteilung Applikations-Management Schulen entsprechend geplant und umgesetzt werden können.  |
| VR                       | Virtual Reality   |
| SAI                      | Schulen ans Internet (Swisscom)   |

|        |  |
|--------|--|
| SEPHIR | SEPHIR ist eine webbasierten Arbeits- und Kommunikationsplattform. Sie ermöglicht den Datenaustausch in der beruflichen Grundbildung zwischen Berufsbildnern, Lernenden, ÜK-Anbieter und Berufsfachschule. Die Lehrpersonen arbeiten mit dem SEPHIR Noten/-Absenzenmodul. Dieses Modul ermöglicht aber auch den Lehrbetrieben und Lernenden den täglichen Einblick in die aktuellen Noten, Absenzen und angekündigten Prüfungen. |
| SLA    | Service Level Agreements: Vereinbarung mit einem Leistungserbringer über die Qualität der Leistung, z.B. Servicezeiten, maximale Ausfälle, etc.  |
| SLUZ   | Netzwerk Domain der Schulzimmer, ist abgetrennt vom Verwaltungsnetz edulu des Kantons  |
| UCC    | Unified Communications and Collaboration (Skype for Business)  |
| UYOD   | Use your own Device  |
| WLAN   | Kabelloser Anschluss aufs World Wide Web   |
| WPM    | Work Place Management: Second Level Support an den Schulen   |

#### Allgemeine Abkürzungen DBW

|       |   |
|-------|---|
| ABU   | Allgemeinbildender Unterricht   |
| BBZ   | Berufsbildungszentrum   |
| BBZB  | Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe   |
| BBZG  | Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales   |
| BBZN  | Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung   |
| BBZW  | Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik                                |
| BFS   | Berufsfachschulen   |
| BKD   | Bildungs- und Kulturdepartement   |
| BM    | Berufsmaturität   |
| BSLB  | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung  |
| DBW   | Dienststelle Berufs- und Weiterbildung  |
| DIIN  | Dienststelle Informatik   |
| DIMMO | Dienststelle Immobilien   |
| DPERS | Dienststelle Personal   |
| EHB   | Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung                                     |
| FMZ   | Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum   |
| OE    | Organisationseinheit bei der DBW sind dies DBW-A, BBZB, BBZG, BBZN, BBZW, FMZ, WBZ, ZBA |
| QV    | Qualifikationsverfahren ehem. Lehrabschlussprüfung                                      |
| WBZ   | Weiterbildungszentrum Kanton Luzern   |
|       |   |

[Haben Sie die gesuchte Abkürzung nicht gefunden? Melden Sie sich per E-Mail](#)